



## Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Mai 2018

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale und Apps](#)
5. [Gesetzgebung und weitere Informationen](#)
6. [Stellenangebot](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Die **Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen e.V.** und die **Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit Seltenen Erkrankungen** vergeben erneut den [Eva Luise Köhler Forschungspreis](#) in Höhe von 50.000 €. Das Preisgeld soll als Anschubfinanzierung die Durchführung eines am Patientennutzen orientierten Forschungsprojektes im Bereich der Grundlagenforschung oder klinischen Forschung für Seltene Erkrankungen ermöglichen. Die geförderten Projekte sollen einen innovativen Beitrag zur Verbesserung von Diagnostik, Prävention, Therapie oder zur Ursachenforschung bei Seltenen Erkrankungen leisten und kurz-, mittel oder langfristig zur Verbesserung der Lebensqualität des Patienten beitragen. Besonders preiswürdig sind nachhaltige, krankheitsübergreifende und forschungsvernetzende Projekte. Der Preis richtet sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler. Die Ergebnisse der Projektförderung sollten in einem fachwissenschaftlichen Publikationsmedium und durch eine Präsentation auf einer wissenschaftlichen Tagung veröffentlicht werden, um auch in der Fachwelt das Profil der Erforschung Seltener Erkrankungen zu stärken. Die Frist endet am **15.06.2018**.
- Das **Bayrische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege** fördert [innovative medizinische Versorgungskonzepte](#). Gefördert werden die Umsetzung von innovativen Konzepten zum Erhalt und zur Verbesserung der medizinischen Versorgung bzw. zur Förderung der sektorenübergreifenden Versorgung sowie die begleitende Evaluation der Konzepte. Die Umsetzung umfasst Entwicklungstätigkeiten und die Erprobung dieser innovativen Konzepte. Der Hauptgegenstand der Versorgungskonzepte muss einen Bezug zur vertragsärztlichen Versorgung haben. Die innovativen Konzepte müssen zudem hinreichend Potenzial aufweisen, um dauerhaft in die

Versorgung (kollektiv- oder selektivvertragliche Versorgung) bzw. in die Pflege aufgenommen zu werden. Schwerpunkte dieser Förderung sind insbesondere Projekte zum Erhalt und zur Verbesserung

- der vertragsärztlichen Versorgung im ländlichen Raum einschließlich der Delegation von Leistungen an Gesundheitsfachberufe;
  - der vertragsärztlichen Versorgung durch innovative Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
  - der interdisziplinären/sectorenübergreifenden Zusammenarbeit von Ärzten, Krankenhäusern und anderen medizinischen sowie pflegerischen Leistungserbringern oder
  - der qualitativ hochwertigen Patientenversorgung und Versorgungsstruktur durch Nutzen digitaler Medien.
- Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** fördert innovative Wege zur Teilhabe im Rahmen des Bundesprogramms [rehapro](#). Das Ziel der zu erprobenden innovativen Maßnahmen, Ansätze, Methoden und Organisationsmodelle soll es sein, die Grundsätze „Prävention vor Rehabilitation“ und „Rehabilitation vor Rente“ zu stärken und die Erwerbsfähigkeit zu erhalten bzw. wiederherzustellen sowie den Zugang in die Erwerbsminderungsrente und die Eingliederungshilfe bzw. Sozialhilfe nachhaltig zu senken. Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der gesetzlichen Rentenversicherung sollen innovative Ansätze zur Unterstützung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen erprobt sowie die Zusammenarbeit der Akteure in der medizinischen und beruflichen Rehabilitation weiter verbessert werden. Damit sollen zusätzliche Erkenntnisse für die Entwicklung effektiver und nachhaltiger Lösungsansätze gewonnen werden, um die genannten Ziele zu erreichen. Dementsprechend sollen möglichst vielfältige innovative Ansätze und Ideen erprobt und ein gemeinsamer Lern- und Erkenntnisprozess, der Ansätze zur Übertragbarkeit und Verfestigung der Erkenntnisse aus den Modellvorhaben liefern kann, angestoßen werden. Darauf aufbauend kann gegebenenfalls auch eine Entscheidung des Gesetzgebers zur Weiterentwicklung der gesetzlichen Grundlagen vorbereitet werden.
- Die **Care-for-Rare Foundation** vergibt erneut den [Science Award](#) in Höhe von 50.000 €. Der Preis soll Wissenschaftler in die Lage versetzen, ein grundlagenwissenschaftliches oder klinisches Forschungsprojekt im Bereich der seltenen Erkrankungen zu initiieren. Kriterien für die Auswahl sind wissenschaftliche Exzellenz, Interdisziplinarität und Relevanz des Projektes für die klinisch-translationale Wissenschaft. Besondere Berücksichtigung erfahren seltene Erkrankungen, die sich bereits im Kindes- und Jugendalter manifestieren. Die Frist endet am **31.07.2018**.
- Die **Daimler und Benz Stiftung** fördert Postdoktoranden und Juniorprofessoren mit einem [Stipendienprogramm](#) in Höhe von 20.000 € jährlich für die Dauer von maximal zwei Jahren. Im Sinne der Stiftungssatzung ist es für sämtliche Fachdisziplinen (Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften) und Themen offen. Voraussetzungen sind ein eigenes Forschungsvorhaben und die institutionelle Anbindung an eine wissenschaftliche Einrichtung in Deutschland. Bewerber können die Stipendien ausschließlich für die Unterstützung eines eigenen Forschungs-

projekts beantragen. Hierbei kann es sich sowohl um die Erweiterung eines bereits laufenden Forschungsvorhabens als auch um ein ganz neues Projekt handeln. Die Frist endet am **01.10.2018**.

- Die **Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V.** vergibt [Postdoc-Stipendien](#) an herausragende promovierte Wissenschaftler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Förderfähig sind Nachwuchswissenschaftler aus naturwissenschaftlichen und medizinischen Fachgebieten, die bereits ein eigenständiges Forschungsprofil erkennen lassen. Bei bewilligter Förderung führen sie eigenständige Projekte an den renommiertesten Forschungsstätten ihrer Disziplinen im Ausland durch. Deutsche Wissenschaftler müssen Forschungsstätten im Ausland wählen. Österreichische und schweizerische Wissenschaftler können sich nur für Gastinstitute in Deutschland bewerben. Anträge können jederzeit eingereicht werden.
- Die **Deutsche Ärzteversicherung** vergibt erneut den [Hufeland-Preis](#) in Höhe von 20.000 €. Der Hufeland-Preis wird an Mediziner für richtungsweisende Leistungen und herausragende Forschungsergebnisse in der Präventivmedizin und/oder der Versorgungsforschung verliehen. Die Frist endet am **31.10.2018**.
- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.** fördert [Transferprojekte](#). Die Transferprojekte müssen auf Ergebnissen basieren, die in DFG-geförderten Forschungsprojekten entstanden sind oder in engem Zusammenhang mit laufenden Projekten stehen. Kern eines Transferprojekts bildet ein gemeinsames Arbeitsprogramm von wissenschaftlichem und nicht-wissenschaftlichem Partner (Anwendungspartner), das die konkreten Aufgaben der Beteiligten (mit entsprechenden Arbeitszeitanteilen) aufzeigt.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Angiologie - Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.** vergibt den [Virchow-Preis](#) des Aktionsbündnis Thrombose in Höhe von 5.000 €. Der Preis zeichnet Veröffentlichungen, Versorgungsstudien, Anwendungsunterstützungen, Applikationen und weitere Projekte aus, die geeignet sind, die Ziele des Aktionsbündnisses zu unterstützen. Abgeschlossene Projekte von Forschern, die das Bewusstsein für das Krankheitsbild in der Bevölkerung, aber auch bei den Ärzten und den Assistenzberufen schärfen und verbessern, oder z.B. Maßnahmen, die Implementierung von Leitlinien unterstützen und die Einhaltung überprüfen, können für die Preisvergabe in Betracht gezogen werden, ebenso wie die Erfassung epidemiologischer Daten zum Krankheitsbild oder zur Versorgungssituation. Bei nicht abgeschlossenen Projekten muss ein detaillierter, konkret dargestellter Umsetzungsplan vorgelegt werden. Die Frist endet am **15.07.2018**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie** vergibt den [Margret- und Paul-Baltes-Preis für Nachwuchswissenschaftler](#) in Höhe von 2.500 €. Mit dem Preis werden Personen ausgezeichnet, die - schon zu Beginn ihrer beruflichen Karriere - hervorragende Beiträge zur verhaltens- und sozialwissenschaftlichen gerontologischen Forschung geleistet haben. Personen, die für den Preis vorgeschlagen werden, sollten ein wissenschaftliches Werk erbracht haben, das einer Habilitation oder einer fortgeschrittenen Juniorprofessur entspricht. Sowohl Nominierungen durch andere Personen als auch Selbstbewerbungen sind möglich. Die Promotion darf in der Regel nicht weniger als fünf Jahre und nicht länger als zehn Jahre zurückliegen. Der Kreis der vorzuschlagenden Personen ist nicht auf Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie beschränkt. Nominierungen aus dem europäischen Ausland sind willkommen. Die Frist endet am **31.05.2018**.

- Die Arbeitsgruppe Geriatrie Onkologie der **Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e. V.** und der **Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.** schreibt vergibt einen Preis für [Geriatrie Onkologie](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis wird für eine herausragende wissenschaftliche Publikation oder ein Forschungsprojekt aus dem Bereich der geriatrischen Onkologie (Diagnostik, Therapie, Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation) vergeben. Mit dem Preis sollen insbesondere jüngere forschende Kollegen in der Geriatrie und Onkologie angesprochen werden. Deshalb sollen die Bewerber das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Die Frist endet am **30.06.2018**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie e.V.** vergibt einen [Nachwuchspreis](#) für herausragende Dissertationen in Höhe von 1.000 €. Bewerbungen können von den Absolventen selbst eingereicht oder aber von Dritten vorgeschlagen werden. Die Frist endet am **30.06.2018**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V.** und das **Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose** vergeben den [Multiple Sklerose Preis](#) der Eva und Helmer-Christoph Lehmann Stiftung in Höhe von 5.000 €. Bewerber sollten unter 35 Jahre sein und originelle Forschungsarbeiten im Bereich der Multiplen Sklerose geleitet haben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Arbeiten mit translationalem Therapiecharakter, die zu einer hochrangigen Publikation geführt haben. Die Frist endet am **15.07.2018**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e. V.** verleiht einen Preis für [klinisch-orthopädische Forschung](#) in Höhe von 10.000 € an Nachwuchswissenschaftler. Bewertet werden folgende Aspekte:
  - die Originalität der Arbeit
  - die Methodik, die Klarheit der Darstellung und das Ziel der Arbeit, insbesondere welche Bedeutung die Arbeit für die klinisch-orthopädische Forschung hat
  - der wissenschaftliche Wert der Arbeit
  - die Berücksichtigung der einschlägigen deutschen und internationalen Literatur.

Die Frist endet am **30.06.2018**.

- Die **Deutsche Krebshilfe** fördert die [Begleitforschung zu den gesetzlichen Krebsfrüherkennungsprogrammen](#) mit einem Umfang von insgesamt 3.5 Mio. €. Ziel des Förderungsschwerpunktprogrammes ist die qualitative Verbesserung bzw. Weiterentwicklung der laufenden beziehungsweise anlaufenden gesetzlichen Krebsfrüherkennungsprogramme. Die geförderten Projekte sollen – anwendungsnah, beispielsweise auf dem Gebiet der Versorgungsforschung – einen Beitrag zur Optimierung der Programme zur Krebsfrüherkennung leisten, deren Erkenntnisse dann wiederum in die (weitere) Ausgestaltung der Programme durch den G-BA einfließen sollten. Folgende Themenschwerpunkte sollen vorrangig wissenschaftlich bearbeitet werden:
  - Einladungsverfahren / Kommunikationswege und informierte Entscheidung
  - Aspekte der Durchführung und Ausgestaltung der jeweiligen Krebsfrüherkennungsprogramme
  - Fragen und Konzepte der risikoangepassten Krebs-Früherkennung und deren Implementierung in die laufenden oder anlaufenden Krebsfrüherkennungsprogramme

Die Frist endet am **21.06.2018**.

- Die **Europäische Kommission** unterstützt im Rahmen von Horizon 2020 im Themenbereich „Better health and care, economic growth and sustainable health systems“ folgende Forschungsthemen:
  - [Understanding causative mechanisms in co- and multimorbidities](#) (Frist: **02.10.2018**)
  - [Systems approaches for the discovery of combinatorial therapies for complex disorders](#) (Frist: **02.10.2018**)
  - [Regenerative medicine: from new insights to new applications](#) (Frist: 16.04.2019)
  - [Mining big data for early detection of infectious disease threats driven by climate change and other factors](#) (Frist: **16.04.2019**)
  - [Stratified host-directed approaches to improve prevention, treatment and/or cure of infectious diseases](#) (Frist: **02.10.2018**)
  - [Implementation research for maternal and child health](#) (Frist: **02.10.2018**)
  - [Mental health in the workplace](#) (Frist: **02.10.2018**)
  - [Demonstration pilots for implementation of personalised medicine in healthcare](#) (Frist: **02.10.2018**)
  - [The Human Exposome Project: a toolbox for assessing and addressing the impact of environment on health](#) (Frist: **16.04.2019**)
  - [Actions in support of the International Consortium for Personalised Medicine](#) (Frist: **16.04.2019**)
- Das **European Health Forum Gastein** vergibt erneut einen [European Health Award](#) in Höhe von 10.000 €. Mit dem Preis werden Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die das Gesundheitswesen in Europa zu verbessern wollen. Förderbedingung ist, dass das Vorhaben innovativ ist, auf das Gesundheitswesen und relevante Herausforderungen fokussiert, nachhaltig ist, die Implementierung in mindestens zwei europäischen Ländern (teilweise) erfolgt ist und vorläufige Ergebnisse vorhanden sind. Die Frist endet am **28.05.2018**.
- Die **Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel** möchte mit ihrer [Aus-schreibung](#) Mitgliedstaaten beim Kapazitätenaufbau in ihrer Alkoholpolitik unterstützen und ein Pilotprojekt zur Umsetzung von Kurzinterventionen bei Alkoholproblemen vorbereiten. Die Frist endet am **25.05.2018**.
- Die **Hans und Ilse Breuer-Stiftung** zeichnet mit ihrem [Alzheimer-Forschungspreis](#) in Höhe von 100.000 € Wissenschaftler für exzellente Leistungen auf dem Gebiet der Alzheimer-Forschung, der Demenzforschung sowie der Erforschung ähnlicher Alterskrankheiten aus. Mögliche Themengebiete umfassen die Grundlagenforschung, klinische Forschung und Versorgungsforschung einschließlich der Entwicklung innovativer Versorgungskonzepte. Die Frist endet am **31.07.2018**.
- Die **Joint Programming Initiative on Antimicrobial Resistance (JPIAMR)** fördert [Netzwerke zur Verbesserung der Überwachung der Antibiotikaverwendung und des Vorkommens von Antibiotikaresistenzen](#). Es werden Netzwerke gefördert, die aus mindestens 15 Partnern aus zehn verschiedenen Ländern bestehen. Der Koordinator und mindestens zwei weitere Partner müssen in unterschiedlichen, an der JPIAMR beteiligten Ländern ansässig sein. Es können bis zu 21 Netzwerke mit bis zu 50.000 € pro Netzwerk gefördert werden. Die Frist endet am **12.06.2018**.

- Die **Medizinische Fakultät der Universität Freiburg** startet erneut das [EIRA Mentoring Programm](#): Es richtet sich an Assistenzärztinnen ab dem 3. Weiterbildungs-Jahr (ausgezeichnete Doktorarbeit und mindestens eine wissenschaftlichen Publikation) und Naturwissenschaftlerinnen (mindestens ein Jahr Post-Doc-Erfahrung und mindestens einer Publikation). Das Mentoring dauert mindestens 18 Monate. Die Frist endet am **08.06.2018**.
- Der **Medizinische Fakultätentag** vergibt einen [Innovationspreis](#) in Höhe von 10.000 €. Er wird an Nachwuchswissenschaftler (bis 10 Jahre nach der Promotion) vergeben, die herausragende innovative wissenschaftliche Arbeiten aus der medizinischen Grundlagenforschung, der klinischen und translationalen Forschung vorweisen können. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage einer in den letzten 3 Jahren veröffentlichten Arbeit. Die Frist endet am **30.06.2018**.
- Der **Mukoviszidose e.V.** vergibt erneut den [Christiane Herzog Forschungsförderpreis](#) in Höhe von 50.000 €. Die Bewerber für den Preis sollten seit mindestens einem Jahr in der Mukoviszidose-Forschung tätig und nicht älter als 40 Jahre sein. Bewerben können sie sich mit einem Forschungsprojekt, das noch nicht abgeschlossen ist und über ein bis zwei Jahre läuft. Voraussetzung ist, dass das Projekt zu einem überwiegenden Teil in Deutschland im Rahmen der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (i. d. R. Habilitation) durchgeführt wird. Um die Forschungsergebnisse aus dem Förderpreis auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, müssen alle Preisträger ihre Ergebnisse anschließend wissenschaftlich publizieren sowie ergänzend in einer allgemein verständlichen Form der Christiane Herzog Stiftung zur Verfügung stellen. Die Frist endet am **15.08.2018**.
- Die **Theo und Friedl Schöller-Stiftung** vergibt in Zusammenarbeit mit dem **Zentrum für Altersmedizin im Klinikum Nürnberg** den [Theo und Friedl Schöller-Preis für Altersforschung](#) in Höhe von 20.000 €. Es werden herausragende, bereits fertiggestellte wissenschaftliche Arbeiten aus den jeweils letzten beiden Jahren ausgezeichnet. Bewerben können sich im deutschsprachigen Raum tätige Projekte, Organisationen, Institutionen oder Personen. Die Frist endet am **13.06.2018**.
- Die **Wilhelm Woort-Stiftung für Altersforschung** vergibt den [Preis für Altersforschung](#) in Höhe von 20.000 €. Ausgezeichnet werden Wissenschaftler, die ein herausragendes Forschungsprojekt oder eine modellhafte Initiative in folgenden Bereichen der anwendungsorientierten Altersforschung durchführen:
  - Integrierte geriatrische Versorgung, Prävention und Rehabilitation: Hausarzt, Facharzt, Klinik
  - Förderung und Erhaltung von Autonomie und gesellschaftlicher Teilhabe: Wohnen, Aktivität, Mobilität
  - Unterstützung und Vermeidung unerwünschter Altersfolgen: Rückzug, Einsamkeit, Gewalt
 Die Frist endet am **31.10.2018**.
- Das **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland** vergibt erneut den Wissenschaftspreis [Regionalisierte Versorgungsforschung](#) in Höhe von 7.500 €. Mit dem Preis werden überdurchschnittlich gute Arbeiten auf dem Gebiet der Versorgungsforschung ausgezeichnet, die sich der Untersuchung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung widmen. Die Frist endet am **17.08.2018**.
- Das Team der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützt Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).

## 2. Veranstaltungen

### Freiburg

- **05.06.2018:** [Empathie – Grundlagenforschung und ethische Konsequenzen](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **13.06.2018:** [Aufsuchende systemische Familientherapie: ein niederschwelliges Psychotherapieangebot für Multiproblemfamilien](#): Veranstalter sind die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg sowie das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen.
- **19.06.2018:** [Alchemie und Beziehung: Zum Konzept der therapeutischen Beziehung in der Analytischen Psychologie](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **20.06.2018:** [Demenz](#): Veranstalter sind die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg sowie das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen.
- **22.06.2018:** [Palliativforum Freiburg 2018](#): Veranstalter ist die Klinik für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Freiburg.
- **22.-23.06.2018:** [„Alles Netzwerk oder was?“ Bilanzierung der Netzwerkforschung und -praxis aus unterschiedlichen Perspektiven](#): Veranstalter ist die Evangelische Hochschule Freiburg.
- **25.06.2018:** [Fachtag: Angewandte Gerontologie – Bedeutung des Sozialraums für Autonomie und Gesundheit im Alter](#): Veranstalter ist das Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung der Katholischen Hochschule Freiburg.
- **27.06.2018:** [Entwicklungsepidemiologie psychischer Störungen und ihre Implikationen für Forschung und Praxis](#): Veranstalter sind die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg sowie das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen.
- **11.07.2018:** [Schlaf, Schlaflosigkeit und psychische Erkrankungen](#): Veranstalter sind die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg sowie das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen.
- **16.07.2018:** [Fachtagung Frühe Hilfen: Kooperation zwischen Geburtshilfe und Frühen Hilfen - Modelle, Ergebnisse, Perspektiven](#): Veranstalter sind das Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald und andere.
- **18.07.2018:** [Gebe ich ein Antipsychotikum oder doch lieber ein Antibiotikum - Entzündungen und psychische Erkrankungen](#): Veranstalter sind die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg sowie das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen.
- **25.07.2018:** [Innovative Entwicklungen in der Therapie schizophrener Psychosen](#): Veranstalter sind die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg sowie das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen.
- **20.10.2018:** [Fachtag Jungen: Eine Veranstaltung für Fachkräfte aus allen Bereichen der Jugendhilfe](#): Veranstalter ist das Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald.

### **Bundesweit und international**

- **05.06.2018:** [Webinar „Environment and health tools“](#): Veranstalter ist die WHO.
- **13.06.2018:** [Psychotherapie und Telemedizin](#) in Berlin: Veranstalter ist die Charité – Universitätsmedizin Berlin.
- **13.06.2018:** [Hilft oder schadet ein AU-Test bei depressiven Patienten?](#) in Berlin: Veranstalter sind das Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaften der Charité – Universitätsmedizin Berlin u.a.
- **15.06.2018:** [4. Fachtagung Geburtshilfe: Perinatale Versorgung von Frauen und ihren Kindern nach Flucht und Migration](#) in Bern: Veranstalter sind die Berner Fachhochschule und andere.
- **15.06.2018:** [IQWiG im Dialog: Gefährden die neuen „Estimand“-Strategien die Standards der Nutzenbewertung?](#) in Köln: Veranstalter ist das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen.
- **11.07.2018:** [Wann macht Rückenschmerz arbeitsunfähig?](#) in Berlin: Veranstalter sind das Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaften der Charité – Universitätsmedizin Berlin u.a.
- **25.07.2018:** [Wie kann Arbeitsunfähigkeit durch Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation \(MBOR\) vorgebeugt und beendet werden?](#) in Berlin: Veranstalter sind das Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaften der Charité – Universitätsmedizin Berlin u.a.
- **20.-24.08.2018:** [4th SPINE Summerschool 2018: Leading health care by Developing, Implementing and Evaluating Innovations in Service Delivery](#) in Basel: Veranstalter sind die Universität Basel u.a.
- **08.-09.09.2018:** [4. Fachtagung „Tabakentwöhnung: Aktuelle Fragen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse“](#) in München: Veranstalter sind die IFT Gesundheitsförderung und das Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- **10.-11.09.2018:** [Kinder im Kontext von Partnerschaftsgewalt: Ansätze zur Unterstützung der Erziehungskompetenz](#) in Berlin: Veranstalter ist das Paritätische Bildungswerk.
- **21.09.2018:** [Fachtag „Geflüchtete Familien und Frühe Hilfen“](#) in Frankfurt am Main: Veranstalter sind das Nationale Zentrum Frühe Hilfen und andere.
- **26.-27.09.2018:** [27. Fachtagung Management in der Suchttherapie](#) in Kassel: Veranstalter ist der Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.

### **3. Veröffentlichungen**

- BAG Gesundheit/Illegalität (2018): [Krank und ohne Papiere](#)
- Bender et al. (2018): [Methods for evidence synthesis in the case of very few studies](#)
- Bertram, M. Y. et al. (2018): [Investing in non-communicable diseases: an estimation of the return on investment for prevention and treatment services](#)
- Busch, H.-J. et al. (2018): [Strukturen der Akut- und Notfallmedizin: Was benötigen wir?](#)
- Bühner, S. et al. (2017): [Evaluation Framework for Promoting Gender Equality in R&I: Country Note Germany](#)
- Brzoska, P. et al. (2017): [Versorgungserwartungen von Menschen mit Migrationshintergrund und Möglichkeiten ihrer Berücksichtigung in der medizinischen Rehabilitation – unter besonderer Betrachtung von Menschen mit türkischem Migrationshintergrund: Abschlussbericht](#)



- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2018): [Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung \(EUTB\): „Eine für Alle“](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2018): [Monitor Sozialer Wandel und mitarbeiterorientierte Unternehmensführung: Aktuelle Ergebnisse einer Betriebs- und Beschäftigtenbefragung](#)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (2018): [Replizierbarkeit von Forschungsergebnissen in der Medizin und Biomedizin](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2017): [Selbsteinschätzungsbogen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz zur Vorbereitung auf die Begutachtung zum Pflegegrad](#)
- Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): [Reha-Bericht 2018](#)
- European Commission (2018): [Physical Activity at the Workplace: Literature review and best practice case studies](#)
- European Commission (2018): [Study on Cross-Border Cooperation: Capitalising on existing initiatives for cooperation in cross-border regions](#)
- European Commission (2018): [Council Recommendation on the 2018 National Reform Programme of Germany and delivering a Council opinion on the 2018 Stability Programme of Germany](#)
- European Union (2018): [Guidance to facilitate the implementation of targets to promote gender equality in research and innovation](#)
- European Union (2018): [A contribution to simplification of EU research programme beyond Horizon 2020](#)
- Glattacker, M. et al. (2018): [Illness Beliefs, Treatment Beliefs and Information Needs as Starting Points for Patient Information: The Evaluation of an Intervention for Patients with Depression](#)
- Gurevitch, J. et al. (2018): [Meta-analysis and the science of research synthesis](#)
- Health Resources and Services Administration (2018): [Health Equity Report 2017](#)
- Herzog, A. et al. (2018): [Duration of untreated illness in patients with somatoform disorders](#)
- Initiative Neue Qualität der Arbeit (2018): [Digitalisierung in der Pflege: Wie intelligente Technologien die Arbeit professionell Pflegender verändern](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2018): [Screening auf Depression: Vorbericht \(vorläufige Nutzenbewertung\)](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2018): [Bewertung der systematischen Behandlung von Parodontopathien](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2018): [Leitliniensynopse für das DMP Koronare Herzkrankheit](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2018): [Leitliniensynopse für ein DMP Osteoporose](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2018): [Screening auf Hepatitis B](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2018): [Screening auf Hepatitis C](#)

- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2018): [Darmkrebsfrüherkennung bei Personen unter 55 Jahren mit familiärem Risiko – Aktualisierung](#)
- Kaluscha, R. et al. (2017): [Abschlussbericht im Projekt „Fallmanagement bei Leistungen zur Teilhabe“](#)
- Kampling, H. et al. (2018): [Can trajectories of glycemic control be predicted by depression, anxiety, or diabetes-related distress in a prospective cohort of adults with newly diagnosed type 1 diabetes? Results of a five-year follow-up from the German multicenter diabetes cohort study \(GMDC-Study\)](#)
- Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V. (2018): [Traumatisierte Flüchtlinge – schnelle Hilfe ist jetzt nötig](#)
- Nationales Zentrum Frühe Hilfen (2018): [Stillen als Ressource nutzen im Kontext der Frühen Hilfen](#)
- Petzold, T. et al. (2018): [Wie ist Qualität im deutschen Gesundheitssystem definiert? Eine systematische Analyse deutscher Gesetzestexte und Richtlinien](#)
- Pitman, A. et al. (2018): [Depression and anxiety in patients with cancer](#)
- Reda, S. M. et al. (2018): [The impact of demographic, health-related and social factors on dental services utilization: Systematic review and meta-analysis](#)
- Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (2018): [Steuern, was zu steuern ist: Was können Einwanderungs- und Integrationsgesetze leisten? Jahresgutachten 2018](#)
- Salvi, C. et al. (2018): [Emergency risk communication – early lessons learned during the pilot phase of a five-step capacity-building package](#)
- Save the children (2017): [Trainingshandbuch zur Psychologischen Ersten Hilfe für Kinder](#)
- Sassi, F. et al. (2018): [Equity impacts of price policies to promote healthy behaviours](#)
- Schiermeier, Q. (2018): [Data management made simple](#)
- Scholl, I. et al. (2018): [Evaluation of a program for routine implementation of shared decision-making in cancer care: study protocol of a stepped wedge cluster randomized trial](#)
- Schöpf, A. C. et al. (2018): [Development and Formative Evaluation of a Communication Skills Training Program for Persons with Rheumatic and Musculoskeletal Diseases](#)
- Sundar, T. K. B. et al. (2018): [Overweight adolescents’ views on physical activity – experiences of participants in an internet-based intervention: a qualitative study](#)
- The PROSO Consortium (2018): [Engaging society for responsible research and innovation: Lowering barriers – Innovating policies and practices](#)
- Tobacco Cessation Guidelines for High Risk Groups (TOB.g) (2017): [Tobacco Cessation Guidelines for High-Risk Populations](#)
- Triandafyllidou, A. (2018): [Handbook of Migration and Globalisation](#)
- Zentrum für Qualität in der Pflege (2018): [Rechte pflegebedürftiger Menschen](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese in den Newsletter auf.

#### 4. Internetportale und Apps

- [www.ec.europa.eu/info/designing-next-research-and-innovation-framework-programme](http://www.ec.europa.eu/info/designing-next-research-and-innovation-framework-programme): Das von der **Europäischen Kommission** herausgegebene Portal informiert über das Förderprogramm „Horizon Europe“, welches eine Laufzeit von 2021 bis 2027 haben wird.
- [www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de): Das Portal wird vom **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** herausgegeben und informiert u.a. über das neue [Mutterschutzgesetz](#).
- [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de): Die **Stadt Freiburg** bietet auf ihrer Homepage vielfältige Informationen für Migrantinnen und Migranten an.
- [www.gesund-ins-leben.de](http://www.gesund-ins-leben.de): Das von der **Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung** herausgegebene Portal bündelt aktuelle Empfehlungen, Infos, Materialien und Fortbildungen zu den Themen Ernährung und Bewegung. Die Informationen für [Fachkreise](#) sind nach Lebensphasen angeordnet.
- [www.traumatisierung.migesplus.ch](http://www.traumatisierung.migesplus.ch): Das Portal wird vom **Schweizerischen Roten Kreuz** herausgegeben und stellt Fach- und Begleitpersonen Informationen zum Thema „traumatisierte junge Geflüchtete“ bereit.
- [www.webgate.ec.europa.eu/dyna/bp-portal](http://www.webgate.ec.europa.eu/dyna/bp-portal): Das Portal stellt Best-Practice-Beispiele zur Gesundheitsförderung, Prävention und dem Management nicht-übertragbarer Erkrankungen bereit. Es wird von der **Europäischen Kommission** herausgegeben, die Best-Practice-Beispiele hatten eine Förderung durch die Europäische Kommission erhalten.
- [www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de](http://www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de): Die **Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.** bietet auf ihrem Portal die Möglichkeit, Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung zu recherchieren sowie diese als Anbieter bereit zu stellen.
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

#### 5. Gesetzgebung und weitere Informationen

- Die **Europäische Kommission** legte am 25.04.2018 ein Maßnahmenpaket vor, um die [Verfügbarkeit von Daten in der EU](#) zu verbessern. Dabei baut sie auf bestehenden Initiativen zur Förderung des freien Verkehrs nicht personenbezogener Daten im digitalen Binnenmarkt auf. Die Kommission ruft das Europäische Parlament und den Rat auf, die heutigen Vorschläge für überarbeitete Vorschriften über Informationen des öffentlichen Sektors anzunehmen. Außerdem wird die Kommission im zweiten Halbjahr 2018 und im ersten Halbjahr 2019 eine hochrangige Gesprächsrunde organisieren, um die gemeinsame Nutzung von Daten des Privatsektors in den Beziehungen zwischen Unternehmen und Behörden zu erörtern.

#### 6. Stellenangebot

- An der **Medizinischen Fakultät Heidelberg** ist eine [W3-Professur für Translationale Gesundheitsökonomie in der Zahnmedizin](#) im Angestelltenverhältnis zu besetzen. Der Stelleninhaber vertritt das Fach „Gesundheitsökonomie in der Zahnmedizin“ in seiner gesamten Breite in Forschung und Lehre. Dazu gehören die Erfassung des sozialen und ökonomischen Wertes der Patientenversorgung sowie die Entwicklung, Implementierung und

kontinuierliche Adaption von Qualitätsindikatoren. Erfahrungen im Bereich der Zahnmedizin sind von Vorteil. Mit der Professur ist die Leitung der Sektion „Translationale Gesundheitsökonomie in der Zahnmedizin“ an der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde der Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten verbunden. Die Frist endet am **29.06.2018**.

**Herausgeber:**

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik  
am Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

**Zielsetzung:**

Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung folgender Ministerien: Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

**Anmeldung:**

Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.

**Mitgestaltung:**

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.

**Sprachgebrauch:**

Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.